

werden davon auf die eine oder andere Weise unterstützt. Auch die Greenwich Hospital School (S. 319) wird aus den Fonds unterhalten. Das Gebäude wird jetzt als ein *Royal Naval College* zur Ausbildung von Seeoffizieren benutzt, aber viele Zimmer stehen leer. Die Ausgaben für das Colleg und den Unterhalt des Gebäudes werden durch Parlamentsbewilligungen gedeckt.

Das Hospital besteht aus vier Abteilungen. Zunächst der Themse die W.-Abteilung oder KING CHARLES BUILDING, mit der Bibliothek, und die O.-Abteilung oder QUEEN ANNE BUILDING, mit einem kleinen Marine-Museum, beide im korinthischen Stil; dahinter die SW.-Abteilung oder KING WILLIAM BUILDING, und die SO.-Abteilung oder QUEEN MARY BUILDING, beide mit Kuppeln im Wren'schen Stil. Auf der 270m langen *Flussterrasse* zwei Granit-Obelisken, der eine zur Erinnerung an die bei dem neuseeländischen Aufstande 1863-64 gefallenen See-Offiziere und Soldaten; der andere (rote) zu Ehren des franz. Seeoffiziers *Bellot*, der bei der Aufsuchung Franklin's seinen Tod fand. Auf dem viereckigen Platz in der Mitte ein Marmorstandbild *Georg's II.*, in römischer Tracht, von *Rysbrack*; eine im Medway gefundene Kanone aus der Zeit der Königin Elisabeth, vielleicht von einem von den Holländern 1667 in den Grund gebohrten Schiffe; und eine Kanone vom Bord der „*Victory*“ bei Trafalgar (1805). Auf dem obern Hof eine Kolossalbüste *Nelson's*, von Chantrey. — An der SW.-Seite das *Seamen's Hospital* für Matrosen aller Länder.

Im King William Building ist die *PAINTED HALL*, 32m lang, 17m br., 17m hoch, mit der *Naval Gallery*, Bildern und Porträten zur Erinnerung an britische Seehelden und Seesiege; die Wand- und Deckengemälde wurden 1707-27 von *Sir James Thornhill* ausgeführt. Der „*Descriptive Catalogue*“ (3d.) giebt kurze biographische und historische Daten. Die Halle ist täglich von 10 bis 4, 5 oder 6 U. je nach der Jahreszeit geöffnet, So. von 2 U. ab; die Kapelle und das Royal Museum tägl. außer So. u. Fr. zu derselben Zeit.

Im VESTIBÜL u. a. Porträte von Columbus und Andr. Doria (nach ital. Originalen); Vasco de Gama (nach einem portugies. Original); Duquesne, von *Steuben*; Earl of Sandwich, von *Gainsborough*; Standbilder der Admirale St. Vincent, Howe, Nelson, Duncan; Gedenktafel an Sir John Franklin und seine Gefährten, von *Westmacott* (l.) und ein Bild des Turmschiffs „*Devastation*“ bei der Flottenschau vor dem Schah von Persien 1873, von *E. W. Cooke* (r.). — In der HALLE: in den vier Ecken Marmorstatuen; am Eingang l. Admiral de Saumarez, von *Steele*; r. Captain Sir William Peel, von *Theed*; am Ausgang l. Viscount Exmouth, von *Macdowell*, r. Admiral Sir Sidney Smith, von *Kirk*. Die Numerierung der Bilder beginnt in der Ecke rechts. Hervorzuheben: *Loutherbourg*, 11. Vernichtung der spanischen Armada 1588, 28. Lord Howe's Sieg bei Ouessant 1794; 26. *Briggs*, Georg III. überreicht dem Lord Howe einen Ehrendegen nach dem Siege von Ouessant 1794; 34. *Drummond*, Schlacht von Camperdown (1797); 46. *Chambers* (nach *B. West*), Schlacht bei La Hogue 1692; 53. *Zoffany*, Tod des Capt. Cook 1779; 80. *Devis*, Nelson's Tod 1805; 86. *Turner*, Schlacht bei Trafalgar; 91. *Arnold*, Schlacht bei Abukir; 98. *Jones*, Schlacht bei St. Vincent; 107. *Allen*, Nelson entert den San Nicholas, 1797. Dann Porträte: 10. *Hawkins*, Drake und Cavendish, Gruppe nach *Mytens*; 27. St. Vincent; 29. Hood; 37. *Bridport*, von *Reynolds*; 50. Georg Herzog von Cumberland, von *Kneller*; 52. Cook, von *Dance*; 54. Jakob II., von *Lely*; 56. Sir James